

SystemDiagnostics DOS

Betriebssystemunabhängige Test- und Diagnose Software für Endkunden

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Computer von Fujitsu Siemens Computers werden unter Beachtung höchster Qualitätsmaßstäbe gefertigt. Erst nach Bestehen umfassender Funktionsprüfungen verlassen sie unsere Fertigungsstätten und werden an unsere Kunden ausgeliefert.

Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, stellt Ihnen Fujitsu Siemens Computers zusätzlich zu dem Windows basierenden Programm *SystemDiagnostics* zur Selbstdiagnose Ihres Computers ein betriebssystemunabhängiges Test und Diagnosewerkzeug zur Verfügung. Dieses Programm, *SystemDiagnostics DOS* genannt, liegt Ihnen als sogenanntes ISO Image vor, von dem Sie eine startfähige CD erzeugen müssen.

Um von dem ISO-Image eine startfähige CD-ROM zu erstellen, muss ein geeignetes CD/DVD Brennprogramm auf Ihrem PC installiert sein. Die in Windows integrierte Brennfunktion reicht für diese Zwecke nicht aus. Wir beschreiben das Brennen der CD am Beispiel des Brennprogrammes NERO Essentials, Version 7.5.9.1(11710).



Hinweis:

Die Vorgehensweise kann bei anderen Brennprogrammen oder auch bei anderen NERO Versionen von der hier beschriebenen abweichen.

Erstellen der Diagnose-CD:

1. Extrahieren Sie den kompletten Inhalt des vorliegenden *SystemDiagnostics DOS* -ZIP-Archivs an einen Speicherort Ihrer Wahl auf Ihrem Computer.
An diesem Speicherort finden Sie danach das ISO-Image des Diagnoseprogramms sowie dieses Hilfedokument.
2. Legen Sie eine leere, beschreibbare CD-R in das CD/DVD RW Laufwerk ein
3. Starten Sie das Brennprogramm durch Doppelklick auf das Nero-Start Smart Symbol auf dem Desktop.
4. Wählen Sie den Disktyp CD oder CD/DVD.
5. Wählen Sie aus der oberen Menüleiste den Punkt „Kopieren und Sichern“.
6. Klicken Sie auf „Image auf Disk brennen“.
NERO öffnet automatisch eine Liste der verfügbaren ISO Images im Verzeichnis „Eigene Dateien“
7. Wählen Sie den Speicherort, in den Sie den Inhalt des ZIP-Archivs entpackt haben.
8. NERO erstellt nun eine startfähige Diagnose-CD
9. Legen Sie diese CD in das CD/DVD RW Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen zur Verwendung von *SystemDiagnostics DOS*.

Diagnosewerkzeug *SystemDiagnostics DOS* verwenden:



Hinweis:

SystemDiagnostics DOS kann, wie jedes Windows-konforme Programm mit einer Maus oder Tastatur bedient werden.



Hinweis:

Wir empfehlen, diese Beschreibung auszudrucken, da der PC im weiteren Verlauf heruntergefahren und ausgeschaltet werden muss. Außerdem kann diese Beschreibung im Diagnosewerkzeug *SystemDiagnostics DOS* selbst nicht angezeigt werden.

Damit Ihr PC mit dem Diagnosewerkzeug überprüft werden kann, muss der PC mit der *SystemDiagnostics DOS* -CD gestartet werden.

1. Beenden Sie das Betriebssystem und führen Sie einen Neustart des Computers durch.
2. Drücken Sie direkt nach dem Neustart des Systems die Funktionstaste F12 oder F8, um in das sogenannte Multi-Boot Menü zu gelangen.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das CD-ROM- bzw. DVD-ROM Laufwerk.
4. Drücken die Enter-Taste.
5. Das Diagnoseprogramm *SystemDiagnostics DOS* startet.



Hinweis:

Sollte das Aufrufen des Multiboot-Menüs bei Ihrem Computer mit diesen Funktionstasten nicht möglich sein, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Computers bzw. des sog. Systembios nach, wie die Startreihenfolge der unterschiedlichen Laufwerke an Ihrem Computer verändert werden kann. Um das Diagnoseprogramm ausführen zu können, muss das CD-ROM / DVD-ROM Laufwerk als bevorzugtes Startlaufwerk eingetragen sein.

Allgemeines zu *SystemDiagnostics DOS* :

Das Test and Diagnose Programm *SystemDiagnostics DOS* hat zwei Funktionsbereiche. Das Programm liefert Informationen über den Hardware-Ausbau und bietet zwei Test- und Diagnose Funktionalitäten. Wenn Sie den kurzen Gesamttest namens "Quick Test" aufrufen, erhalten Sie Hinweise auf eine mögliche, defekte Komponente. Dieser Test dauert maximal 5 Minuten (abhängig von der Hardware).

Wenn Sie den Gesamttest namens "Full Test" aufrufen, wird die Hardware in maximalem Umfang geprüft. Der Test dauert, abhängig vom Hardware-Ausbau, maximal 1,5 Stunden.

Diagnoseergebnisse:

Nach Beendigung des jeweiligen Testlauf's (Quick- oder Full-Test) erscheint eine der beiden folgenden Optionen auf Ihrem Bildschirm:

"No problem found"

Der Testlauf wurde erfolgreich beendet und es wurde kein Problem festgestellt.

oder

"DIFS-Code YXXX123456789123" (Beispiel)

Beim Testlauf sind Unregelmäßigkeiten aufgetreten. Bitte kontaktieren Sie zur weiteren Abklärung den für Ihr Land zuständigen Helpdesk. Halten Sie dazu die Ident-/Serien-Nr. Ihres Systems sowie den ausgegebenen DIFS-Code bereit.

Integrierte Diagnose Module

Systembaugruppe	Analyse von Laufzeit- und Post-Fehlern
Echtzeituhr	Überprüft die Echtzeituhr
Systemüberwachung	Thermische Überwachung und Lüfter Diagnose
Prozessor	Prozessor Diagnose
Arbeitsspeicher	Arbeitsspeicher und Second Level Cache Test.
Graphikkarte	Überprüft die Videospeicher-Bausteine
Festplatte	Lesetest für IDE- und SCSI- Festplatten
Optische Laufwerke	CD/DVD-Test, mittels MSCDEX (IDE und SCSI).
Serielle und Parallele Ports	Diagnose der Anschlüsse
Firewire IEEE 1394	Testet die Kommunikation mit angeschlossenen Firewire-Geräten
LAN-Adapter	Test mit Diagnose-Modulen der LAN-Chip Hersteller